

Protokoll des NABU-Treffs vom 07.03.2023

Anwesend: Sonja Lehmann, Günter Ringwald, Manfred Ehrler, Jürgen Rupp, Reinhold Schelb, Franziska Stiller, Andreas Kausch, Christine Baumeister, Mechthild Tewes, Ralph Karl Oenning, Thomas Viereck

Entschuldigt: Dr. Martin Neub, Sabine Baumann, Rosalie Kury, Melissa Gerlitzki, Dr. Gabriele Weber-Jenisch

Ort: Familienzentrum Bürkle-Bleiche Emmendingen

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

TOP 1: Fertigstellung Schwalbenhaus Tutschfelden

Günter Ringwald berichtete, dass am Fastnachtsdienstag, den 21.02.2023 die Fa. Bio-Clean das Schwalbenhaus in 1, 5 Stunden auf dem Schulgelände erstellt hatte. Wenige Tage zuvor wurde von der Gartenbaufirma Glatz aus Freiamt das Fundament dafür errichtet. Das Projekt ist auch schon abgerechnet. Die Fa. Glatz hat 1.844,50 € in Rechnung gestellt. Die Kosten der Fa. Bio-Clean beliefen sich auf 8.784,41 €. Mit der Schule muss noch ein Vertrag abgeschlossen werden. Ein Presstermin zur Eröffnung wird gewünscht. Günter Ringwald fragt bei der Schule an.

TOP 2: Rückblick auf Arbeitseinsätze und andere Aktivitäten

a) Reinigung der Uferschwalbenröhren im Kieswerk bei Sasbach

J. Rupp berichtete, dass er am 28.02.23 die 50 künstlichen Uferschwalbenröhren in einem Baucontainer der Fa. Amann in deren Kiesgrube am Ortsrand von Sasbach gereinigt hatte. Alle Röhren wurden benutzt, aber nicht von Uferschwalben, sondern von Feldsperlingen. Zwei tote Feldsperlinge fanden sich auch darin. Die Röhren wurden die letzten drei Jahre nicht gereinigt. Der eingebaute Wiedehopf-Kasten wurde bis jetzt noch nicht angenommen.

b) Mähaktionen bei Tutschfelden

Günter Ringwald berichtete, dass am 25.02.23 zwei Arbeitseinsätze oberhalb des Golfplatzes bei Tutschfelden stattfanden. Es wurden die über den Winter stehen gelassenen Wiesenstreifen sowie der hohe Rain gemäht.

c) Reinigung der Unkentümpel bei Sexau

Christine Baumeister berichtete von der Reinigungsaktion am 04.03.23. Mehrere Unkentümpel waren u.a. durch Laub verlandet und wurden mit dem Spaten wieder freigelegt. Neben Christine beteiligten sich noch Katharina Hartmann, Rosalie Kury, Franziska Stiller, Melissa Gerlitzki und Reinhold Schelb.

d) Müllsammelaktion der Kindergruppe

Sonja Lehmann zeigte Fotos von der Aktion am 04.03.23 bei Sexau an der 13 Kinder teilnahmen.

e) Neuer NABU-Newsletter

Christine Baumeister hatte im Februar den neuen Newsletter erstellt und verschickt.

f) Baumfällungen am Brettenbach

Sonja Lehmann teilte den aktuellen Stand mit: nachdem die Baum-Fällaktion der Stadt Emmendingen auf großen Ärger gestoßen war, gab es einen Presseartikel hierüber. Ein Brief u.a. an den OB Schlatterer wurde vom BUND entworfen und dem NABU zur Beteiligung vorgelegt. Sonja Lehmann hat diesen Entwurf unter Beteiligung von Jürgen Rupp neu verfasst und eine Anlage dazu erstellt. Da in der Zwischenzeit eine Behördenbesprechung der Stadt Emmendingen mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) des Landratsamtes Emmendingen mit ersten Ergebnissen und am 06.03.23 eine weitere Besprechung/Vorortbegehung mit dem Käferexperten Jochen Schünemann stattfand, wird nun aktuell diskutiert, ob ein Brief noch einen Sinn macht. Sonja Lehmann will einen neuen Entwurf ohne Anlage erstellen, da erst kürzlich eine ganz andere, aber sehr positive Handlung entstand. Herr Thoma (Stadt Emmendingen) hat rechtzeitig Kontakt mit dem NABU und der UNB aufgenommen, weil eine Kastanie im Zuge des Neubaus eines Klärbeckens gefällt werden muss.

TOP 3: Klimabeirat der Stadt Emmendingen

Ralph Karl Oenning vertritt den NABU in diesem Beirat. Am 07.03.23 fand eine Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Emmendingen statt, an dem er teilnahm. Bei dieser Sitzung wurde das vom Beirat entwickelte Klimaanpassungskonzept angenommen. Nachdem es in letzter Zeit von Mitgliedern des Beirates viel Kritik gab, da der Beirat nicht ernst genommen wurde, hat sich nun das Ganze positiver entwickelt.

TOP 4: Baumschutzsatzung für die Stadt Emmendingen

Ralph Karl Oenning berichtete, dass in Emmendingen eine Initiative gegründet wurde, um eine Baumschutzsatzung zu erstellen.

TOP 5: Ausblick

a) Veranstaltungen im März und April

29.03.23 Vortrag „Wie mache ich meinen Garten naturfreundlich?“

Uhrzeit: 19-21 Uhr

Ort: Sexau, Saal der Bürgerbegegnung, Ernst-Bühler-Str. 1
Kooperationsveranstaltung mit der Umweltgruppe Sexau

04.04.23 NABU-Vortrag "Insekten besser verstehen"

Uhrzeit: 20 Uhr

Ort: Familienzentrum Bürkle-Bleiche, Emmendingen

22.04.23 Pflanzentauschbörse Emmendingen, NABU-Stand

29.04.23 Pflanzentauschbörse Denzlingen, NABU-Stand

Uhrzeit: 11-14 Uhr

Ort: Heimathues Denzlingen, Hauptstraße, Denzlingen

b) NABU-Programm

Das neue NABU-Programm wird derzeit erstellt und soll noch im März verschickt werden.

c) Gartenbroschüre

Sabine Baumann arbeitet derzeit sehr intensiv an einer Gartenbroschüre, die wohl bis Ende März 2023 fertig sein wird.

TOP 6: 40 Jahre NABU Kreis Emmendingen

Am 25.06.2023 findet die Jubiläumsfeier von 14.00 bis 18.00 Uhr im Anglerheim (Örtelweiher) Sexau statt.

Sonja Lehmann zeigte eine Übersicht über die geplanten Aktionen, über die vorhandenen Gegenstände, über Aufgaben, die zu erledigen sind und über notwendiges Personal. Sie wird diese Übersicht an alle Aktiven versenden und bittet um Unterstützung.

TOP7: Verschiedenes

a) NABU-Kleidung

Sonja Lehmann will für zukünftige Veranstaltungen das eingesetzte Personal mit NABU-Hemden ausstatten. Sie wird eine Mail an die Aktiven verschicken und eine Umfrage machen mit Angabe der Kleidungsgröße.

b) Schwalbennester auf Vorrat

Günter Ringwald teilte mit, dass derzeit bei ihm 60 neue Mehlschwalben- und 20 Rauchschalbennester gelagert sind.

c) Anträge auf Fördergelder

Sonja Lehmann gab bekannt, dass die Anträge auf Fördergelder für die Pflege des Brachbiotopes bei Rheinhausen und die Grundstücke bei Tutschfelden inzwischen vom Landratsamt genehmigt wurden.

TOP 8: NABU International

Sonja Lehmann gab in ihrer Power-Point-Präsentation einen sehr schönen Einblick über die internationalen Projekte des NABU. Die Handlungsfelder umfassen Politik, Projekte z.B. im Kaukasus (Schneeleopard), in Kenia und Tansania (Löwe), in Äthiopien (Kaffee) und Indien (Panzernashorn) sowie den internationalen Vogelschutz.

10.03.2023

Protokollführer: Jürgen Rupp